

Wortgottesdienst

- Lesung

Zwischengesang:

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich begleitet. In wie viel Not hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet.

4. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. Lob ich mit allen, die seine Verheißung bekamen. Er ist dein Licht, Seele, vergiss es ja nicht. Lob ihn in Ewigkeit. Amen

- Evangelium

- Ansprache

- Anrufung der Heiligen

P: Heilige Maria, Mutter Gottes,

Alle: *Bitte für uns*

P: Heiliger Josef

P: Heiliger Johannes der Täufer

P: Heiliger Petrus und heiliger Paulus

P: Heiliger Klemens

P: Heilige(r) N. (Namenspatron)

P: Alle Heiligen Gottes

- Fürbitten

P: Gott, unser Vater, du hast uns als deine Töchter und Söhne angenommen. Wir tragen zu dir, was uns bewegt und bitten dich:

V: für N, der/die heute getauft wird: schenke ihm/Ihr die Freude am Leben und öffne sein/Ihr Herz für dich und für die Mitmenschen. –

A: *Wir bitten dich, erhöre uns.*

V: für die Eltern und Paten: mache sie zu guten Wegbegleitern im Leben und im Glauben von N.

A: *Wir bitten dich, ...*

V: für alle Kinder unserer Pfarrgemeinde: hilf ihnen dich als liebenden und helfenden Gott zu erfahren.

A: *Wir bitten dich, ...*

V: für alle Verwandten von N, stärke ihren Glauben und ihr Vertrauen zu dir und lass sie stets ein gutes Vorbild sein. –

A: *Wir bitten dich, ...*

P: Denn du bist die Quelle des Lebens, jetzt und in alle Zukunft. Wir preisen dich in Ewigkeit. Amen.

- Gebet des Priesters um Schutz vor dem Bösen

- Salbung mit Katechumenöl oder Handauflegung

Tauffeier beim Taufbrunnen

- Taufwasserweihe

- Absage und Glaubensbekenntnis

- *Der Priester fragt Eltern und Paten:*

P: Widersagt ihr dem Bösen, um in der Freiheit der Kinder Gottes zu leben?

Eltern und Paten: *Ich widersage!*

P: Widersagt ihr den Verlockungen des Bösen, damit die Sünde nicht Macht über euch gewinnt?

Eltern und Paten: *Ich widersage!*

P: Widersagt ihr dem Satan, den Urheber des Bösen?

Eltern und Paten: *Ich widersage!*

- *Der Priester fragt Eltern und Paten nach ihrem Glauben:*

P: Glaubt ihr an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

Eltern und Paten: *Ich glaube!*

P: Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat, gestorben ist und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

Eltern und Paten: *Ich glaube!*

P: Glaubt ihr an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

Eltern und Paten: *Ich glaube!*

Alle: Apostolisches Glaubensbekenntnis

Taufe

P: Liebe Familie N, nachdem wir jetzt gemeinsam den Glauben der Kirche bekannt haben, frage ich Sie:

Wollen Sie, dass Ihr Kind nun in diesem Glauben die Taufe empfängt?

Eltern und Paten: ja (wir wollen es).

P: Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

(Der Priester vollzieht die Taufe mit dem Taufwasser)

Alle: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Lied:

Fest soll mein Taufbund immer stehen, ich will die Kirche hören. Sie soll mich allzeit gläubig sehn und folgsam ihren Lehren. Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad in seine Kirch' berufen hat, nie will ich von ihr weichen.

Die Zeichen der Taufe:

Salbung mit Chrisam

P: Der allmächtige Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, hat dich von der Schuld Adams befreit und dir aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt. Aufgenommen in das Volk Gottes wirst du nun mit dem hl. Chrisam gesalbt, damit du für immer ein Glied Christi bleibst, der Priester, König und Prophet ist in Ewigkeit.

Alle: Amen.

(Danach salbt der Priester das Kind mit Chrisam)

Überreichung des weißen Kleides

P: *N*, in der Taufe bist du eine neue Schöpfung geworden und hast – wie die Schrift sagt – Christus angezogen. Das weiße Gewand sei dir ein Zeichen für diese Würde. Bewahre sie für das ewige Leben.

Übergabe der brennenden Kerze

P: Empfange das Licht Christi!

(Der Vater entzündet die Taufkerze an der Osterkerze und hält die brennende Kerze.)

P: Liebe Eltern und Paten! Ihnen wird dieses Licht anvertraut. Christus, das Licht der Welt hat Ihr Kind erleuchtet. Es soll als Kind des Lichtes leben, sich im Glauben bewähren und dem Herrn und allen Heiligen entgegengehen, wenn er kommt in Herrlichkeit.

Effata-Ritus

P: *N*, der Herr lasse dich heranwachsen, und wie er mit dem Ruf „Effata“ dem Taubstummen die Ohren und den Mund geöffnet hat, öffne er auch dir Ohren und Mund, *(Hier berührt der Priester Ohren und Mund des Kindes)* dass du sein Wort vernimmst und den Glauben bekennst zum Heil der Menschen und zum Lobe Gottes.

Abschluss der Tauffeier

Gebet des Herrn:

A: *Vater unser im Himmel,...*

Beim Marienaltar wird das Kind der Mutter Gottes anvertraut:

A: *Gegrüßet seist du Maria ...*

Segen

P: *Segensgebet* über die Mutter, den Vater, die Geschwister, Paten und Verwandten des Täuflings

Schlusslied:

- 1) Glorwürdige Königin, himmlische Frau, milde Fürsprecherin, reinste Jungfrau. Wende, o Mutter und Königin du, deine Barmherzigen Augen uns zu.
- 2) Mutter der Güte, Mutter des Herrn. Über die Himmel weit leuchtender Stern. Wende, o Mutter und Trösterin du, deine Barmherzigen Augen uns zu.

Die Feier der Kindertaufe

Eröffnung

- Begrüßung durch den Priester bei der Empore.

- Fragen an Eltern und Paten:

P: Welchen Namen haben Sie Ihrem Kind gegeben?

Eltern: *N.*

P: Was erbitten Sie von der Kirche für *N*?

Eltern: *Die Taufe*

P: Liebe Eltern! Sie haben für ihr Kind die Taufe erbeten. Damit erklären Sie sich bereit, es im Glauben zu erziehen. Es soll Gott und den Nächsten lieben lernen, wie Christus es uns vorgelebt hat. Sind Sie sich dieser Aufgabe bewusst?

Eltern: *Ja.*

P: Liebe/r Pate/n! Die Eltern dieses Kindes haben Sie gebeten, das Patenamts zu übernehmen. Auf Ihre Weise sollen Sie mithelfen, dass aus diesem Kind ein guter Christ wird. Sind Sie dazu bereit?

Paten: *Ja.*

P: *N*, mit großer Freude empfängt dich die Gemeinschaft der Glaubenden. Im Namen der Kirche bezeichne ich dich mit dem Zeichen des Kreuzes.

- Nun bezeichnet der Priester das Kind mit dem Kreuzzeichen, dann die Eltern und Pate/n.

P: Gebet

- Anschließend gehen alle zum Altar.

Lied:

1) Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren. Lob ihn, o Seele, vereint mit den Himmlischen Chören. Kommet zuhauf, Psalter und Harfe wacht auf, lasset den Lobgesang hören.

2) Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret. Der dich auf Adlers Fittichen sicher geführet. Der dich erhält, wie es dir selber gefällt. Hast du nicht dieses verspüret?